

# AMTSBLATT

FÜR DIE STADT COTTBUS / AMTSKE ŁOPJENO ZA MĚSTO CHÓŠEBUZ • JAHRGANG 24 / LĚTNIK 24



## In dieser Ausgabe

### AMTLICHER TEIL

- SEITE 1**
- Amtliche Bekanntmachung der Tagesordnung der 59. Tagung der Stadtverordnetenversammlung Cottbus am 21.05.2014
  - Amtliche Bekanntmachung Beschluss der 58. Beratung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 23.04.2014
- SEITE 2**
- Gemeinsame Wahlbekanntmachung der Wahlbehörde Cottbus

- SEITE 2 BIS 3**
- Zgromadne wuzjawjenje wólbow wólbneho zastojnstwa Chóšebuz
- SEITE 3**
- Mitteilung zur Versteigerung von Fundsachen
  - Amtliche Bekanntmachung Beschlüsse der 11. außerordentlichen Tagung der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 25.04.2014
  - Neue Telefonnummern für Stadtmuseum und Stadtarchiv

### NICHT AMTLICHER TEIL

- SEITE 4**
- Öffentliche Bekanntmachung Fachbereich Immobilien
  - Angebote von Stadt- und Regionalbibliothek & Volkshochschule

## AMTLICHER TEIL

### Amtliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage des § 16 der Hauptsatzung der Stadt Cottbus i. V. m. § 36 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg gebe ich mit nachfolgender Tagesordnung bekannt, dass die **59. Tagung der Stadtverordnetenversammlung Cottbus** in der V. Wahlperiode

**am Mittwoch, den 21.05.2014,  
um 14:00 Uhr**

**im Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1**

stattfindet.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Stand: 14.05.2014

### Tagesordnung

**der 59. Tagung der Stadtverordnetenversammlung  
in der V. Wahlperiode  
am Mittwoch, den 21.05.2014**

(Beginn 14:00 Uhr, Saal Stadthaus, Erich Kästner Platz 1)

- **Eintragung in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus**  
(Stadtverordnete und Vorsitzende von Ortsbeiräten)

#### I. Öffentlicher Teil

1. Bestätigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Fragestunde
4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters  
Berichterstatter: Herr Szymanski

#### 5. Beschlussvorlagen

5.1 OB-021/14 Wiederwahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle Süd I

5.2 OB-022/14 Erweiterung des Unternehmensgegenstandes der Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH (GWC)  
Erwerb von Anteilen der Stadt Cottbus an der Stadtwerke Cottbus GmbH durch die GWC

5.3 II-004/14 2. Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt Cottbus 2014 - 2018

5.4 IV-015/14 3. Änderung des Bebauungsplanes „Chausseestraße West III“ im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB - Satzungsbeschluss

#### 6. Anträge

6.1 005/14 Aussetzung der Bearbeitung der Altanschießerwiderrsprüche  
Antragsteller: Fraktion CDU, FLC

#### II. Nichtöffentlicher Teil

##### 1. Grundstücksangelegenheiten

*Es liegen keine Vorlagen vor.*

##### 2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

*Es liegen keine Unterlagen vor.*

##### 3. Berichte/Informationen

3.1 Informationen des Oberbürgermeisters

##### 4. Personalangelegenheiten

*Es liegen keine Unterlagen vor.*

(Ende der Tagesordnung)

Cottbus, 14.05.2014

**gez. Frank Szymanski**  
**Oberbürgermeister der Stadt Cottbus**

### Amtliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage des § 39 Abs. 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nachfolgender Beschluss der 58. Beratung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 23.04.2014 veröffentlicht.

## Beschluss der 58. Beratung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 23.04.2014

#### Öffentlicher Teil

*Es liegen keine Beschlüsse vor.*

#### Nichtöffentlicher Teil

Vorlagen/ Antrags-Nr.	Sachverhalt	Beschluss-Nr.
IV-012/14 (HA)	Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz ( <i>einstimmig beschlossen</i> )	HA-IV-012-04/14

Cottbus, 23.04.2014

**gez. Frank Szymanski**  
**Oberbürgermeister der Stadt Cottbus**

**Impressum:** Herausgeber: Stadt Cottbus, Der Oberbürgermeister; verantwortlich: Pressebüro, Dr. Peter Lewandrowski; Redaktion: Elvira Fischer, Rathaus, Neumarkt 5, 03046 Cottbus, Tel.: 0355 612-2016, Fax: 0355 612-132016; Verlag: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH, Wernerstr. 21, 03046 Cottbus; Vertrieb: Das „Amtsblatt für die Stadt Cottbus/Amtske łopjeno za město Chóšebuz“ erscheint mit Ausnahme der Sommerpause der Stadtverordnetenversammlung mindestens einmal im Monat. Es wird mit der Zeitung „Der Märkische Bote“ kostenlos an die Cottbuser Haushalte verteilt. Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Cottbus/Amtske łopjeno za město Chóšebuz“ im Rathaus (Neumarkt 5, Foyer) und im Technischen Rathaus (Karl-Marx-Straße 67, Foyer) kostenlos aus. Im Pressebüro, Rathaus, Neumarkt 5, ist ein Abonnement zum Preis von 37,00 Euro jährlich möglich. Auflagenhöhe: 60.000 Exemplare

## AMTLICHER TEIL

### Gemeinsame Wahlbekanntmachung der Wahlbehörde Cottbus

1. Am 25.05.2014 finden gleichzeitig die Wahlen der

## Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Europawahl) sowie der Stadtverordneten- versammlung Cottbus und der Ortsbeiräte (Kommunalwahl)

statt.

Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt Cottbus ist in 97 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.  
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens bis zum 4. Mai übersandt wurden, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die Wahlberechtigten ihr Wahlrecht ausüben können.
3. Jede wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Wähler haben zur Wahl die Wahlbenachrichtigung mitzubringen und ein gültiges Personaldokument bereitzuhalten. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält am Wahltag im betreffenden Wahllokal für jede Wahl, für die sie oder er wahlberechtigt ist, einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat für die Europawahl **eine** Stimme und für die Kommunalwahl **drei** Stimmen.

Der Stimmzettel für die Europawahl enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Stimmzettel für die Kommunalwahl enthält die für den jeweiligen Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge mit dem Namen der zugelassenen Bewerber.

Die Wählerin oder der Wähler gibt

bei der Europawahl

ihre/seine Stimme in der Weise ab, dass sie/er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll;

sowie

bei der Kommunalwahl

ihre/seine Stimmen in der Weise ab, dass sie/er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen sie/er ihre/seine Stimmen geben will, durch Ankreuzen oder auf andere Weise zweifelsfrei kennzeichnet.

Für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung sowie der Ortsbeiräte kann jede/r Wählerin/Wähler jeweils bis zu drei Stimmen abgeben, welche sie/er einer/einem Bewerberin/Bewerber oder verschiedenen Bewerbern eines Wahlvorschlages (ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein) oder Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben kann.

Jeder Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahllokales unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die für die jeweilige Wahl vorgesehene Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von umstehenden Personen nicht erkannt werden kann.

Blinde und sehbehinderte Wähler haben die Möglichkeit, bei der Europawahl mit Hilfe einer Stimmzettelschablone zu wählen. Die Schablone kann beim Blinden- und Sehbehinderten-Verband Brandenburg e. V. kostenlos angefordert werden.

4. In den Wahlbezirken 01701, 02106 und 02107 wird gemäß § 1 des Wahlstatistikgesetzes eine repräsentative Wahlstatistik für die Europawahl durchgeführt. Es werden Stimmzettel verwendet, aus denen Geschlecht und Geburtsjahrguppen der Wähler zu erkennen sind. Dabei ist jede Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen, eine Veröffentlichung der Auswertung nach einzelnen Wahlbezirken erfolgt nicht.
5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich das Wahllokal befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.
6. Wähler, die einen weißen Wahlschein für die Europawahl haben, können an dieser Wahl in dem Wahlgebiet, in dem der jeweilige Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlgebietes oder
  - durch Briefwahl teilnehmen.
- Wähler, die einen grünen Wahlschein für die Kommunalwahl haben, können an dieser Wahl in dem Wahlkreis, für den dieser Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises (bei der zusätzlichen Wahl des Ortsbeirates durch Stimmabgabe in einem der Wahlbezirke ihres Wahlkreises und ihres Ortsteiles) oder
  - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer bei der **Europawahl** durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen **weißen** amtlichen Stimmzettel für die Europawahl, einen **blauen** amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen **roten** amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen **roten** Wahlbrief mit dem **weißen** Stimmzettel (im verschlossenen **blauen** Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen **weißen** Wahlschein so rechtzeitig der auf dem **roten** Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der **rote** Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer bei der **Kommunalwahl** durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen **rosa** Stimmzettel (ggf. **grünen** Stimmzettel für die Ortsbeiratswahl), einen **rosa** amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen **grünen** amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen **grünen** Wahlbrief mit dem **rosa/grünen** Stimmzettel (im verschlossenen **rosa** Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen **grünen** Wahlschein so rechtzeitig der auf dem **grünen** Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der **grüne** Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Für die Europawahl und für die Kommunalwahl sind also jeweils gesonderte Wahlbriefe abzusenden oder bei der jeweils angegebenen Stelle abzugeben!

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung der Briefwahlergebnisse am Wahltag um 15:00 Uhr im OSZ I, Sielower Str. 10, zusammen.

Cottbus, Mai 2014

**i. A. Pohle**  
Leiter Wahlbüro

### Zgromadne wuzjawjenje wólbow wólbneho zastojnstwa Chóšebuz

1. Dnja 25.05.2014 se wótměju rownocasnje wólbny

## wótpóslańcow Europskego parlamenta ze Zwězkoweje republiki Nimska (europska wólba) tak ako zgromažiny měšćańskich wótpóslańcow Chóšebuz a městnych pširadow (komunalna wólba).

Wólba trajo wót zeger 08:00 až do zeger 18:00.

2. Město Chóšebuz jo do 97 powšykných wólbnych wobcerkow rozdźelone.  
We wólbnych powěšćach, kótarež su se k wuzwólowanju wopšawnjomym wósobam nejpózdźej až do 4. maja pšipóslali, stej pódanej wólbny wobcerk a wólbny lokal, žož mógu k wuzwólowanju wopšawnjone wósoby swójo wólbne pšawo wugbaš.
3. Kužda k wuzwólowanju wopšawnjona wósoba, kótaraž njama žedno wólbne łopjeno, móžo jano we wólbne lokal togo wólbneho wobcerka wuzwólíš, do kótaregož wuzwólowskego zapisa jo zapisana.

Wuzwólwarje muse k wuzwólowanim wólbnu powěšć sobu pšinjasc a pšawecy personalny dokument pšigótowany měš. Na požedanje wólbneho pšedsedarstwa maju wóni se wó swójeje wósobje wupokazaš. Wólbna powěšć dej se pšipšawowanju wótedaš.

Wuzwóluj se z amtskimi glosańskimi lisćikami. Kuždej wuzwólwarce a kuždemu wuzwólwarjoju se wucyjo na wólbne dnju we wótpowědnem wólbne lokal za kužde wuzwólowanje, ku kótaremuž jo wóna wopšawnjona abo wón wopšawnjony, glosowański lisćik.

Kužda wuzwólwarca a kuždy wuzwólwar ma za europsku wólbnu **jaden** glos a za komunalnu wólbnu **tši** glose.

Glosowański lisćik za europsku wólbnu wopšimjujo pód póksacujucym cysłom pomjenjenje kuždeje strony a krotkopomjenjenje resp. pomjenjenje kuždego howacnego politiskego zjadnošestwa a jeje/jogo pšznawańske słowo tak ako tych 10 přědných procowarjow pšizwólonych wólbnych naraženjow a napšawo pódla pomjenjenja k wuzwólowanju naraženeje wósoby jo krejz za nacerjenje.

Glosowański lisćik za komunalnu wólbnu wopšimjujo te za dany wólbny wokrejs pšizwólone wólbne naraženja z mjenim pšizwólonych procowarjow.

Wuzwólwarca abo wuzwólwar wótedajo

## AMTLICHER TEIL

pši europskej wólbje

swój głos pó tej waśni, až wóna/wón na pšawem želu głosowańskego lisćika pšez jadnu do krejza sajšonu kšicku abo pó druhej waśni jasnje wóznamjenjujo, kótaremu wólbnemu naraženju dej głos płašís;

a

pši komunalnej wólbje

swój głos pó tej waśni, až wóna/wón na głosowańskem lisćiku togo procowarja abo tych procowarjow, kótaremuž abo kótarymiž wóna/wón co swój głos daš, pšez nakšickowanje abo pó druhej waśni bžeze cwiblowanjow wóznamjenjujo.

Za wólbnu zgromažiny měšćańskich wótpóslańcow tak ako městnych pširadow móžo kužda/y wuzwólwar-ka/wuzwólwar a až do tsích głosow wótedaš, kótarež wóna/wón móžo jadneje/jadnemu procowarce/procowarjoju abo wšakorakim procowarjam jadnego wólb- nego naraženja (bžez togo až jo na řed we wólb- nem naraženju wězana/y) abo procowarjam rozdžělnych wólbnych naraženjow daš.

Kuždy głosowański lisćik ma se pšez wuzwólwar-ku abo wuzwólwarja we wólbnej kabinje wólb- nego loka- la njewižonje nacerjony a w zložonej formje tak do teje za dane wuzwólwanje póstajoneje wólbneje urny scy- niš, aby te wokoło stojece wósoby to nacerjenje nje- pólnali.

Slěpe a na wiženje škódowane wuzwólwarje maju móžnosć, pši europskej wólbje z pomocu šablony za głosowańske lisćiki wuzwólwaš. Ta šablona móžo se pši Blinden-und-Sehbehinderten-Verband Branden- burg e.V. zaderno pominaš.

4. We wólbnych wobcerkach 01701, 02106, 02107 se pšewježo pó § 1 kazni wólbneje statistiki reprezentatiwna statistika za europsku wólbnu. Nałožyju se głosowańske lisćiki, na kótarychž stej rod a narožeńske lěto wuzwólwarjow spóznajobnej. Pši tom jo kužde njedožaržanje wólb- nego pótajmstwa wuzamknjone, wugódnosenje pó jadnotliwych wólb- nych wobcerkach se njewózwjajijo.
5. Wuzwólwańske jadnanje ako teke pó wuzwól- wańskem jadnanju se wótmějuce wuslěženje a zwěšćen- je wólbnych wuslědkow we wólb- nem wobcerku su zjaw- ne. Kužda wósoba ma pšistup, tak daleko ako jo to bžez mólenja wuzwólwańskeje cynitosći móžno. Wob- cas wólbny jo kužde wobwliwanje wuzwólwarjow ze słowom, ze zukom, z pismom abo z wobrazom a kuž- de zběranje pódpismow w a pši tom twarjenju, w kó- taremž jo wólbny lokal, tak teke njepósrědnje pšed za- chodom togo twarjenja zakazane.
6. Wuzwólwarje, ako maju běle wólbne łopjeno za eu- ropsku wólbnu, mógu se wobželiš pši tom wuzwól- wanju we wólbnych stronach, žož to dane wólbne łop- jeno jo wustajone,
  - a) pšez wótedaše głosa w lubowólb- nem wólb- nem wob- cerku tych wólb- nych stronach abo
  - b) pšez listowu wólbnu.

Wuzwólwarje, ako maju zelene wólbne łopjeno za ko- munalnu wólbnu, mógu se wobželiš pši tom wuzwól- wanju we wólb- nem wokrejsu, za kótaryž toš to wólb- ne łopjeno jo wustajone,

- a) pšez wótedaše głosa lubowólb- nem wólb- nem wob- cerku togo wólb- nego wokrejsa (pši dodatnej wólb- je městneje pširady pšez wótedaše głosa w jadnom tych wólb- nych wobcerkach swójo- go wólb- nego wo- krejsa abo swójo- go městnego žěla) abo
- b) pšez listowu wólbnu.

Chtož co pši **europskej wólbje** z listoweju wólb- nu wuzwólwaš, musy se wót wólb- nego zastojnstwa **běly** amtski głosowański lisćik za europsku wólbnu, **módr**u amtsku wobalku za głosowański lisćik a **cerwjenu** amtsku wobalku za wólbny list wobstaraš a musy swój **cerwjenu** wólbny list z **bělym** głosowańskim lisćikom (w zacynjonej **módr**ej wobalce) a z pódpisanym **bělym** wólbny- m łopjenom tak zacasa na to na **cerwjenej** wobalce wólb- nego lista pó- dane město pšipóslaš, aby tam

nejpózdžej na wólb- nem dnju až do zeger 18:00 dojšel. Jo teke móžno, **cerwjenu** wólbny list pši pó- danem městnje wótedaš.

Chtož co pši **komunalnej wólbje** z listoweju wólb- nu wuzwólwaš, musy se wót wólb- nego zastojnstwa amts- ki **rožowy** głosowański lisćik (gaž jo trjeba **zeleny** głosowański lisćik za wólbnu městnych pširadow), **rožowu** amtsku wobalku za głosowański lisćik a **zelenu** amtsku wobalku za wólbny list wobstaraš a swój **zeleny** wólbny list z **rožowym/zelenym** gło- sowańskim lisćikom (w zacynjonej rožowej wobalce) a z pódpisanym **zelenym** wólbny- m łopjenom tak zacasa na to na **zelenej** wobalce wólb- nego lista pó- dane město pšipóslaš, aby tam nej- pózdžej na wólb- nem dnju až do zeger 18:00 dojšel. Jo teke móžno, **zeleny** wólbny list pši pó- danem městnje wótedaš.

Za europsku wólbnu a za komunalnu wólbnu matej se pó- takem wótpowědujucej wósebnje wólb- nej lista wó- póslaš abo pši wótpowěduju- cem pó- danem městnje wó- tedaš!

7. Kužda k wuzwólwanju wopšawnjona wósoba móžo swójo wólbne pšawo jano jaden raz a jano wósobin- ski wugbaš. Chtož njewopšawnjony wuzwól- ju abo howac zawinuju njepšawy wuslědk wólb- ny abo chtož sfalšujo wuslědk, se pokuši z popajžu až k 5 lětam abo z pjenjezoweju pokutu. Wopyt jo chłostajobny. (§ 107a wótstawk 1 a 3 knigłow chłostańskich kazni).
8. Pšedsestarstwa listoweje wólb- ny se zejdu na wólb- nem dnju zeger 15:00 w OSZ I, Žylojska droga 10, aby wuslědk listoweje wólb- ny wuslěžili.

Chóšebuz, maj 2014

w nadawku Pohle  
wjednik wólb- nego běrowa

## Öffentliche Bekanntmachung

Mitteilung zur  
Versteigerung von  
Fundsachen

Am 21.05.2014 wird ab 13:00 Uhr im Hof des Rathauses, Neumarkt 5, durch das Fundbüro der Stadt Cottbus eine öffentliche Versteigerung von Fundsachen durchgeführt.

Folgende Fundsachen werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist zur Versteigerung freigegeben:

- ca. 50 bis 60 Fahrräder
- Fotoapparate
- Handys
- 3 bis 5 Taschen mit diversem Inhalt (Bekleidung, Sportsachen)
- Babywippe
- Fahrradanhänger
- Autokindersitz
- Fahrradkindersitz
- Integralhelm
- DVD Player tragbar
- CD Player tragbar mit Tasche, Kopfhörer, Fernbedienung und Kabel

Eine **Besichtigung** der zu versteigernden Gegenstände ist am Mittwoch dem **21.05.2014, ab 12:30 Uhr** möglich.

Die Versteigerungsstätte wird ausgeschildert. Das Fundbü- ro bleibt am Tag der Versteigerung geschlossen.

Die Liste der Versteigerungsgegenstände ist im Internet unter [www.cottbus.de](http://www.cottbus.de) veröffentlicht sowie im Rathaus, im Technischen Rathaus und im Fundbüro ausgehangen.

## Amtliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage des § 39 Abs. 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg werden nachfolgende Beschlüsse der 11. außerordentlichen Tagung der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 25.04.2014 veröffentlicht.

## Beschlüsse der 11. außerordentlichen Tagung der Stadtver- ordnetenversammlung Cottbus vom 25.04.2014

## Öffentlicher Teil

Vorlagen-/ Antrags-Nr.	Sachverhalt	Beschluss-Nr.
OB-017/14	Änderung Gesellschaftsvertrag GWC GmbH (GWC)/Erweiterung Gesellschaftsgegenstand ( <i>mehrheitlich beschlossen</i> )	<b>OB-017-11S/14</b>
OB-018/14	Gewinnverwendungs- beschluss Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH ( <i>mehrheitlich beschlossen</i> )	<b>OB-018-11S/14</b>
OB-019/14	Gewinnverwendungs- beschluss Stadtwerke Cottbus GmbH ( <i>mehrheitlich beschlossen</i> )	<b>OB-019-11S/14</b>
OB-020/14	Ausübung des Vorkaufsrechts - Eintritt in den Kaufvertrag der DKB PROGEG GmbH und Eurawasser Cottbus GmbH ( <i>mehrheitlich beschlossen</i> )	<b>OB-020-11S/14</b>
I-008/14	Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung für den Erwerb der Geschäftsanteile SWC von der DKB im Haushaltsjahr 2014 und das Eingehen von Verpflichtungsermächtigungen und den daraus resultierenden Haushaltsplanänderungen ( <i>mehrheitlich beschlossen</i> )	<b>I-008-11S/14</b>

## Nichtöffentlicher Teil

*Es liegen keine Beschlüsse vor.*

Cottbus, 30.04.2014

gez. Frank Szymanski  
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

## Neue Telefonnummern für Stadtmuseum und Stadtarchiv

Sowohl das Stadtmuseum Cottbus als auch das Stadtarchiv in der Bahnhofstraße sind ab sofort über neue Telefonnummern erreichbar.

Hier die dortigen Ansprechpartner:

Leiter des Stadtmuseums:	0355 612 - 2450
Mitarbeiter des Stadtmuseums:	0355 612 - 2452
Leitender Archivar:	0355 612 - 2448
Benutzerdienst im Stadtarchiv:	0355 612 - 2446
Verwaltungsarchiv:	0355 612 - 2449
Fax Stadtmuseum und Stadtarchiv:	0355 612 - 13 5037

Eine telefonische Verbindung zu beiden Einrichtungen kann auch über die zentrale Einwahl der Stadtverwaltung Cottbus, 0355 612 - 0, vermittelt werden. Die alten Nummern sind seit 30. April 2014 abgeschaltet.

## NICHT AMTLICHER TEIL

Stadtverwaltung Cottbus  
Fachbereich Immobilien

## Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Cottbus beabsichtigt, nachfolgende Liegenschaften in Cottbus zum Höchstgebot (zuzüglich Altanschließerbetrag) zu veräußern:

- a) **C.-v.-Ossietzky-Str. 15:** Das Grundstück in der Gemarkung Altstadt, Flur 22, Flurstücke 77, 79, 81, 96 TF ist mit einem Gewerbeobjekt (leer stehend) und diversen Garagen, Schuppen bebaut.  
Gesamtgröße: ca. 3.900 m<sup>2</sup> (noch zu vermessende Teilfläche)

**Mindestgebot: 385.000,00 €**

- b) **Schwanstr. 11:** Wohn- und Geschäftshaus (leer stehend) in der Gemarkung Altstadt, Flur 16, Flurstück 170.  
Größe: 578 m<sup>2</sup>

**Mindestgebot: 280.000,00 €**

- c) **Schweriner Str. 3:** Das Grundstück in der Gemarkung Brunschwig, Flur 44, Flurstücke 70 TF, 130 ist mit einem Ärztehaus (vermietet) und einem Parkplatz bebaut. Die bestehenden Verträge sind durch den Erwerber zu übernehmen.  
Gesamtgröße: ca. 3.202 m<sup>2</sup> (noch zu vermessende Teilfläche)

**Mindestgebot: 890.000,00 €**

- d) **Welzower Str. 33/34:** Das Grundstück in der Gemarkung Sachsendorf, Flur 154, Flurstücke 344, 349 TF ist mit einer ehemaligen Kindereinrichtung (leer stehend) bebaut.  
Gesamtgröße: ca. 6.425 m<sup>2</sup> (noch zu vermessende Teilfläche)

**Mindestgebot: 220.000,00 €**

Hierzu finden am **22.05.2014** für die einzelnen Grundstücke folgende Vor-Ort-Besichtigungen statt:

- Schweriner Str. 3 um **13:30 Uhr**
- C.-v.-Ossietzky-Str. 15 um **14:30 Uhr**
- Schwanstr. 11 um **15:30 Uhr**
- Welzower Str. 33/34 um **17:00 Uhr**

Kaufgebote für die Objekte **a)** bis **d)** sind in einem **verschlossenen Umschlag** mit dem deutlichen Vermerk:

- Kaufpreisgebot zu **a)** „C.-v.-Ossietzky-Str. 15“
- Kaufpreisgebot zu **b)** „Schwanstr. 11“
- Kaufpreisgebot zu **c)** „Schweriner Str. 3“
- Kaufpreisgebot zu **d)** „Welzower Str. 33/34“

bis **14.06.2014** an die Stadtverwaltung Cottbus, Fachbereich Immobilien, Karl-Marx-Str. 67 in 03044 Cottbus zu richten. Bei Abgabe eines Gebotes von Unternehmen ist den Unterlagen ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister beizufügen.

Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufgeboten. Die Bestimmungen der VOL/VOB finden keine Anwendung. Die Stadt Cottbus behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für die Stadt Cottbus kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Anfragen zu den einzelnen Grundstücken werden unter Tel.-Nr. 0355/612 2239 beantwortet.

Cottbus, 29.04.2014

gez. **Anja Schlenso**  
Fachbereichsleiterin Immobilien

LERN ZENTRUM  
cottbus.Angebote von  
Stadt- u. Regionalbibliothek  
& Volkshochschule

STADT & REGIONAL  
BIBLIOTHEK  
COTTBUS

22. Cottbuser Bücherfrühling  
26. März bis 19. Juni 2014

Mi, 21.05.14, 19:30 Uhr

**Dunja Hayali, Is' was, Dog?**

Mein Leben mit Hund und Haaren

Der beste Freund des Menschen ist ein nahezu unerschöpfliches Gesprächsthema. Auch die ZDF-Moderatorin Dun-



Foto:  
Hans Scherhauser

ja Hayali bildet mit ihrer Hündin Emma ein unzertrennliches Team. In ihrem Buch erzählt sie auf warmherzige und selbstironische Weise vom Alltag einer Hundebesitzerin und all den Kuriositäten, die damit zusammenhängen. Der Eintritt beträgt 12 EUR/10 EUR ermäßigt.

Fr, 23.05.14, 20:00 Uhr

**Ralf König, Raumstation Sehnsucht**

Comic-Lesung mit Bildern

Comic-Fans, Männerliebhaber und Freunde des Humors dürfen sich freuen. Ralf König kommt mit einer neuen Geschichte des Knollennasen-Paars Konrad und Paul nach Cottbus. Seinen Durchbruch erzielte Ralf König 1987 mit „Der bewegte Mann“, der als Comic wie als Film ein gro-



**Ralf König Paradiesschlange**

Foto: privat

ßes Publikum eroberte. Der erfolgreichste Comiczeichner der Schwulenszene hat über 40 Bücher veröffentlicht, die in 15 Sprachen übersetzt wurden. Der Eintritt beträgt 15 EUR/12 EUR ermäßigt.

## Extra-Tipp: Ralf König im Film

Rosa von Praunheim drehte 2012 unter dem Titel „**König des Comics**“ eine vielbeachtete Dokumentation über Ralf König. Das **OBENKINO** zeigt diesen Film am Donnerstag, dem 22.05.14, 19:30 Uhr. Der Eintritt beträgt 4 EUR/2,50 EUR ermäßigt.

**Reservierungen** unter 0355 38024-30/Mail: fischer@glad-house.de

Di, 27.05.14, 16:00 Uhr

**Marita Helterhoff, Biografiearbeit und Gesundheit**

Durch Biografiearbeit kommen Menschen sich selbst wieder näher. Lebensmuster und -rhythmen werden deutlich, auch Lebensthemen und -aufgaben. Verständnis und Nachsicht im Umgang mit sich selbst und anderen werden gefördert. Wie Biografiearbeit die geistige Entwicklung des Menschen unterstützen kann, vermittelt die Cottbuser Heilpraktikerin und Biografieberaterin Marita Helterhoff. Der Eintritt beträgt 4 EUR/ 2 EUR ermäßigt.

## Veranstaltungsort für die o. g. Termine

LERNZENTRUM COTTBUS | Stadt- und Regionalbibliothek, Berliner Str. 13/14, 03046 Cottbus  
Der Zugang zur Bibliothek ist barrierefrei.

Eintrittskarten/Reservierungen: telefonisch unter 0355 38060-24, über die Homepage [www.bibliothek-cottbus.de](http://www.bibliothek-cottbus.de), in der Bibliothek zu den **Öffnungszeiten:**

Mo	13:00 – 18:00 Uhr
Di – Do	10:00 – 18:00 Uhr
Fr	10:00 – 19:00 Uhr
Sa	10:00 – 14:00 Uhr

**vhs** Volkshochschule  
Cottbus

## VHS individuell

Die Volkshochschule organisiert für Unternehmen, Institutionen und Verwaltungen auf Wunsch individuelle Kurse oder Weiterbildungsveranstaltungen.

## VHS in Bewegung

Die Volkshochschule ist offen für interessante Kursangebote und Themen für Bildungsveranstaltungen. Neue Dozentinnen und Dozenten sind ebenfalls immer willkommen.

## Melden Sie sich bei:

Angelika Klossek, Lehrbereichsleiterin für Gesellschaft, Beruf, Gesundheit und Kultur oder Peter Rahmfeld, Lehrbereichsleiter für Sprachen.



Foto: Peter Rahmfeld

Das Frühjahrssemester endet am 4. Juli 2014. Das Herbstsemester beginnt am 1. September 2014. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule ab dem 19. August 2014 entgegen.

## Anmeldung und Kursberatung

LERNZENTRUM COTTBUS | Volkshochschule  
Geschäftsstelle: Berliner Str. 13/14, 03046 Cottbus  
Tel.: 0355 38060-50/[www.vhs.cottbus.de](http://www.vhs.cottbus.de)  
E-Mail: [volkshochschule@cottbus.de](mailto:volkshochschule@cottbus.de)

Die Geschäftsstelle ist barrierefrei zu erreichen.

## Öffnungszeiten:

Di	10:00 – 12:00 Uhr/13:00 – 18:00 Uhr
Mi	10:00 – 12:00 Uhr/13:00 – 16:00 Uhr
Do	10:00 – 12:00 Uhr/13:00 – 18:00 Uhr